

Das Berufsbild der Podologie.

An diesen Standorten für Sie da.



Die Berufsförderungswerke im Norden

Wachsende Verantwortung

Podologie, die medizinische Fußpflege, geht über die kosmetische Fußpflege weit hinaus. Immer mehr Menschen leiden unter Diabetes oder leiden im Alter unter eingeschränkter Beweglichkeit, die zu Folgeerkrankungen im Bereich der Füße führen können. Als Spezialisten für Fußgesundheit werden Podologen auch regelmäßig von Ärzten hinzugezogen, um Menschen bei der fachgerechten Pflege ihrer Füße zu helfen.

Ihre Aufgaben: Beratung, Versorgung, Pflege

In Ihrer Arbeit als Podologe/Podologin beraten Sie Ihre Kunden nicht nur zu Themen der Fußgesundheit und sorgen für gepflegte Füße. Mit Ihrem Wissen rund um einen medizinisch gesunden Fuß können Sie Nägel fachgerecht kürzen, schmerzhafte Problemstellen versorgen und bis hin zur Nagelspange und selbstgefertigten Nagelprothese komplizierte Fußprobleme behandeln.

INN-tegrativ gGmbH – BFW Bad Pyrmont
Kundenmanagement
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont
Tel: 05281 601-141
Fax: 05281 601-144
bfw-badpyrmont@inn-tegrativ.de

INN-tegrativ gGmbH – BFW Goslar
Kundenmanagement
Schützenallee 6-9
38644 Goslar
Tel: 05321 702-702
Fax: 05321 702-113
bfw-goslar@inn-tegrativ.de

INN-tegrativ gGmbH – BFW Weser-Ems
Kundenmanagement
Apfelallee 1
27777 Bookholzberg
Tel: 04223 72-203
Fax: 04223 72-228
bfw-weser-ems@inn-tegrativ.de

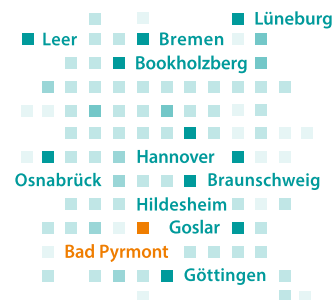
Stand: 9/2018



Gesundheits-
wesen.

Weitere Berufe

- Heilpraktiker/-in
- Arbeitspädagoge/Arbeitspädagogin
- Betreuungskraft
- Orthopädietechnik-Mechaniker/-in



inn-tegrativ.de



Podologe/Podologin

Mensch | Beruf | Zukunft

Die INN-tegrativ gGmbH ist mit drei Berufsförderungswerken in Niedersachsen und weiteren Standorten im Norden Ihr starker Partner für Integration und Qualifikation.

Die INN-tegrativ gGmbH bietet bedarfsgerechte Qualifizierungs- und psychosoziale Unterstützungsangebote zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit für benachteiligte Erwachsene, insbesondere für Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und Arbeitsuchende mit Bildungsgutschein. In den Berufsförderungswerken Bad Pyrmont, Goslar und Weser-Ems sowie einer wachsenden Zahl von regionalen beruflichen Reha- und Integrationszentren (BRIZ) halten wir wohnortnahe Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf vor. Sitz der Geschäftsführung ist Hannover.



Podologe/Podologin.

Ziel

Ziele sind ein erfolgreicher Abschluss zum/zur **Podologen/Podologin** vor dem Prüfungsausschuss in unserer staatlich anerkannten Podologieschule und die berufliche Integration.

Inhalte

- Anatomie des Bewegungsapparates
- Erkrankungen des Fußes
- Erlernen verschiedener Behandlungsmethoden
- Produktkunde
- Podologische Befunderhebung
- Infektionsvermeidung

Voraussetzungen/Qualifikation

Sie sollten einen mittleren Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) haben. Eine gute Voraussetzung bringen Sie mit, wenn Sie Ihr handwerkliches Geschick mit medizinischen Themen verbinden möchten. Darüber hinaus sollten Sie eine gute Funktionstüchtigkeit der Finger und Spaß am Umgang mit Menschen haben.

Eignung und Neigung kann durch unser Reha-Assessment festgestellt werden. Bei Bedarf bieten wir vorbereitende Angebote an.

Die Umschulung ist auch geeignet für Selbstzahler, die sich zum/zur medizinischen Fußpfleger/-in (Podologe/Podologin) qualifizieren wollen.



Staatl. anerkannte Fachschule.

Die Qualifizierung auf einen Blick.

Tätigkeitsfelder

- Mitarbeit in oder Führung einer Podologiepraxis, Fußpflegeabteilungen von Rehabilitationskliniken, Krankenhäusern oder bei niedergelassenen Diabetologen
- Kosmetiksalons, Altenpflegeheime

Anforderungsschwerpunkte im beruflichen Alltag

Kommunikation mit Kunden



Selbständiges Arbeiten



EDV-Kenntnisse



Dauer/Ort

24 Monate inklusive Praktikum. Qualifizierungsstandort ist **Bad Pyrmont**.